

## **Fahrerflucht in Bedburg-Hau: Radfahrer nach Unfall gesucht!**

Unfall in Bedburg-Hau: Radfahrer kollidiert, verletzt und flüchtet. Polizei sucht Zeugen und Hinweise zum Vorfall.

## **Bedburg-Hau: Unfall mit Pedelec wirft Fragen zur Verkehrssicherheit auf**

Ein Vorfall in Bedburg-Hau wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen der Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Region. Am Dienstag, dem 30. Juli 2024, gegen 15:25 Uhr, kam es an der Moyländer Allee zu einer Kollision zwischen zwei Radfahrern, bei der der Verursacher die Unfallstelle verließ, ohne sich um die entstandenen Schäden zu kümmern.

## **Kollision auf dem Radweg: Ein Verletzter und ein Flüchtiger**

Ein 23-jähriger Mann aus Kalkar fuhr mit seinem Pedelec auf dem Radweg, als er von einem anderen Radfahrer, der aus einem Feldweg kam, in die Seite gerammt wurde. Der junge Mann zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu und sein Fahrrad wurde beschädigt. Trotz der offensichtlichen Notwendigkeit, den Vorfall zu klären, entschloss sich der andere Radfahrer, den Ort der Kollision zu verlassen, ohne eine Entschuldigung oder eine Erklärung abzugeben.

## **Die Bedeutung der Verkehrssicherheit**

Dieser Vorfall ist nicht nur ein persönliches Unglück für den

verletzten Radfahrer, sondern wirft auch ernsthafte Fragen zur Sicherheit unserer Straßen und Radwege auf. Fahrradfahren erfreut sich wachsender Beliebtheit, doch die Notwendigkeit einer höheren Aufmerksamkeit für die Rechte der Radfahrer und die Einhaltung der Verkehrsregeln ist dringender denn je.

## **Zeugenaufruf und Beschreibung des Flüchtigen**

Die Polizei Kleve hat jetzt einen Aufruf an die Öffentlichkeit gestartet, um Hinweise zu dem unbekannten Radfahrer zu erhalten. Der 23-Jährige konnte den Flüchtigen wie folgt beschreiben:

- männlich
- Alter: etwa 15 bis 18 Jahre
- dunkle, leicht lockige Haare
- trug ein Sportshirt

Jede Information, die zur Auffindung des anderen Radfahrers führen könnte, ist wichtig und kann unter der Telefonnummer 02821 5040 angegeben werden.

## **Die Rolle der Gemeinschaft**

Unfälle wie dieser verdeutlichen die Verantwortung, die Gemeinschaften und Einzelpersonen tragen, um sicherere Verkehrsbedingungen zu schaffen. Es ist von großer Bedeutung, Verkehrsteilnehmer, einschließlich Radfahrer, zu sensibilisieren und sie über die Rechte und Pflichten im Straßenverkehr zu informieren.

Die Sensibilisierung für Verkehrssicherheit sollte ein gemeinsames Anliegen sein, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen. Die Bürger sind aufgerufen, aktiv an der Verbesserung der Verkehrssicherheit mitzuwirken und sich, wenn nötig, in Dialog

über Lösungen zu engagieren.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**